

Niederschrift

über die 28. Sitzung der Gemeindevertretung Norddorf auf Amrum am Dienstag, dem 17.05.2011, im Hotel Seeblick, Norddorf auf Amrum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 22:30 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Peter Koßmann	Bürgermeister
Herr Christoph Decker	
Herr Klaus-Gustav Düsterhöft	
Herr Freddie Flor	
Herr Peter Heck-Schau	
Herr Heinrich Johannsen jun.	
Herr Reinhard Melcher	
Herr Arne Schnoor	

von der Verwaltung

Frau Ellen Martens	Protokoll
Herr Raimund Neumann ab TOP 10	
Herr Pätzmann ab TOP 10	Rechtsanwalt

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Gunnar Hesse

Tagesordnung:

- 1 . Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 2 . Feststellung der Rechtmäßigkeit der Einladung und der Tagesordnung
 - 3 . Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 29.03.2011 (öffentlicher Teil)
 - 4 . Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 29.03.2011 gefassten Beschlüsse gem. § 35 (3) GO
 - 5 . Informationen
 - 6 . Einwohnerfragestunde
 - 7 . Beratung und Beschlussfassung Bohlenweg und Vogelbeobachtungshütte Strandweg
 - 8 . Beratung und Beschlussfassung eines Konzepts für die Umnutzung des ehemaligen Schwimmbades
 - 9 . Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Verkehrskonzeptes
 - 10 . Bebauungsplan Nr. 10 der Gemeinde Norddorf auf Amrum für das Gebiet zwischen den Straßen Lunstruat und Halemwai, südlich der Straße Dünenwai. -
Aufstellungsbeschluss- Vorlage: Nord/000024
-
1. **Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Bgm. Koßmann begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.
 2. **Feststellung der Rechtmäßigkeit der Einladung und der Tagesordnung**
Die Rechtmäßigkeit der Einladung und der Tagesordnung wird festgestellt.
Bgm. Koßmann beantragt, den TOP 10 abzusetzen.
Die TOP im nichtöffentlichen Teil verschieben sich entsprechend.
 3. **Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 29.03.2011 (öffentlicher Teil)**
Einstimmig wird die Niederschrift festgestellt.

- 4. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 29.03.2011 gefassten Beschlüsse gem. § 35 (3) GO**
Der Bürgermeister gibt die Beschlüsse bekannt.
- 5. Informationen**
- a) Der TA Vors. Flor teilt mit, dass er mit Herrn Timpe von der ATöR ein Gespräch über die Gestaltung des Ortmittelpunktes geführt hat.
 - b) Bgm. Koßmann verliest einige Kommentare zu dem Thema „Mehr Zeit für die Gästebetreuung.“
- 6. Einwohnerfragestunde**
Es werden keine Fragen gestellt.
- 7. Beratung und Beschlussfassung Bohlenweg und Vogelbeobachtungshütte Strandweg**
Der TA hat in seiner Sitzung am 03.05.11 den Empfehlungsbeschluss zur schnellstmöglichen Umsetzung des Bohlenweges und der Vogelbeobachtungshütte am Strandweg gefasst.
Zur Finanzierung soll ein Antrag auf Förderung bei der LAG AktivRegion Uthlande e.V. gestellt werden.
- Abstimmungsergebnis: Einstimmig
- 8. Beratung und Beschlussfassung eines Konzepts für die Umnutzung des ehemaligen Schwimmbades**
Das Bauamt des Amtes Föhr-Amrum wird beauftragt, ein Nutzungskonzept als Vorbereitung für die Bauleitplanung durch ein geeignetes Planungsbüro erstellen zu lassen.
- Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen; 1 Enthaltung
- 9. Beratung und Beschlussfassung über die Erstellung eines Verkehrskonzeptes**
Empfehlungsbeschluss des TA :Die GV soll ein Konzept zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Gemeinde Norddorf auf Amrum unter Einbindung eines Strandshuttles in Auftrag geben.
Das Konzept soll folgende Fragen klären:
Erstellung eines Verkehrskonzeptes zur Lösung der Probleme Verkehrsaufkommen zum Strand und im Ort.
Parkplatzbedarf,
Einbindung eines Strand-Shuttles,
Wirtschaftlichkeitsprüfung eines Shuttlebetriebes,
Bau- und Betriebskosten,
Vorprüfung von Genehmigungen baurechtlicher, naturschutzrechtlicher und konzessioneller Art
Für ein solches Konzept bestehen verschiedene Fördermöglichkeiten, die berücksichtigt werden sollen.
Das Bauamt des Amtes Föhr-Amrum wird beauftragt, ein geeignetes Planungsbüro für die Erstellung des Konzeptes zu finden.
- Für das Nutzungskonzept und das Verkehrskonzept (TOP 8 + 9) stehen insgesamt 20.000,-- € zur Verfügung.
- Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen; -- Enthaltung

10. Bebauungsplan Nr. 10 der Gemeinde Norddorf auf Amrum für das Gebiet zwischen den Straßen Lunstruat und Halemwai, südlich der Straße Dünemwai. - Aufstellungsbeschluss- Vorlage: Nord/000024

Sachdarstellung mit Begründung:

Das Gemeindegebiet Norddorf ist bis auf einige Teilbereiche überplant. Eine weitere Überplanung soll sukzessive erfolgen, wenn sich städtebauliche Entwicklungen abzeichnen, die möglicherweise zu Ergebnissen führen, die nicht im Sinne Gemeinde sind. Die Gemeinde ist bestrebt, den Ansatz von langfristigen Fremdenverkehrsnutzungen und von Dauerwohnungen innerhalb der bebauten Ortslage nicht nur zu fördern, sondern auch zu sichern.

Beschlussempfehlung:

Für das Gebiet zwischen den Straßen Lunstruat und Halemwai, südlich der Straße Dünemwai bis zum Fleegamwai wird der Bebauungsplan Nr. 10 aufgestellt. Es werden die folgenden Planungsziele verfolgt:

Festsetzung des Maßes der Nutzung unter Berücksichtigung des Bestandes und der Prägung des Plangebietes.

Abgrenzung und Regelung des Übergangs zwischen Innen- und Außenbereich.

Sicherung der Wohnnutzung für die einheimische Bevölkerung durch Festsetzung eines klar definierten Nutzungskataloges für die Art der Nutzung.

Der Bebauungsplan Nr. 10 soll als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt werden. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung wird nach § 13 a BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Gemäß § 13 a Abs. 3 BauGB ist in der Bekanntmachung darauf hinzuweisen, dass die Aufstellung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt wird.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs soll die Planungsabteilung des Kreises Nordfriesland beauftragt werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreter: 9

Davon anwesend: 8

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen:0 Stimmenthaltungen: 1

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: --

Peter Koßmann
Bürgermeister

Ellen Martens
Protokoll